

# Ihre Spende wirkt.

Franziska fühlt sich im neuen Stadtheim in Wiener Neustadt wohl. Dank der liebevollen Pflege und Betreuung, vielfältiger Therapien und einer bunten Alltagsgestaltung ist die 93-Jährige wieder mobil und jene lebenslustige Dame, die sie immer war.

**Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende!**

*Danke!*

**Wir brauchen Ihre Hilfe!**



# Auf Ihre Hilfe kommt es an.

Um unsere 1.700 Bewohner\*innen individuell bestmöglich zu betreuen, bieten wir ein breites Spektrum an Therapien sowie gemeinsamen Aktivitäten und schaffen so ein lebenswertes Umfeld.



Leider werden viele Kosten nicht oder nur teilweise von öffentlicher Hand übernommen. Nur mit Ihrer Spende können wir wichtige Therapien (z. B. Physiotherapie, Schmerztherapie, Ergotherapie etc.) aufrechterhalten. Mit bspw. € 19,50 ermöglichen Sie eine halbe Therapieeinheit.

**Jede Spende hilft und schenkt ein Leben in Würde!**

*Danke!*



**Bitte schenken Sie schwer kranken Menschen Lebensqualität, ein Dasein in Würde und mehr Freude am Leben! Vielen herzlichen Dank!**

**Spendenkonto: RLB NÖ-Wien, IBAN AT75 3200 0000 0044 4448**

**Informationen zum Datenschutz:** [www.hb.at/datenschutz/](http://www.hb.at/datenschutz/)  
Sie können diese auch gerne schriftlich anfordern und selbstverständlich jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersprechen.

**Impressum**  
Haus der Barmherzigkeit, Seeböckgasse 30a, 1160 Wien  
T +43 1 401 99-0 F +43 1 401 99-1308  
Fotos: HB, Gregor Kuntscher, Philipp Schönauer  
[www.hb.at](http://www.hb.at) [facebook.com/hausderbarmherzigkeit](https://www.facebook.com/hausderbarmherzigkeit)



Das neue Stadtheim in Wiener Neustadt.

# Zuhause sein. Daheim fühlen.

HAUS DER BARMHERZIGKEIT



**HB aktuell 4 | 2022**

## Sich wieder zu Hause fühlen.

Der Schritt von den eigenen vier Wänden und dem gewohnten Umfeld in eine Pflegeeinrichtung ist kein leichter. Noch viel schwerer fällt es alten, kranken Menschen oft, Hilfe anzunehmen, wenn es allein nicht mehr geht. Manchmal macht aber auch eine Erkrankung besondere Betreuung und Pflege notwendig. Umso wichtiger ist es, diese Menschen dabei zu begleiten und ihnen ein neues Zuhause zu geben, das ihren Bedürfnissen gerecht wird.

**„Ich bin glücklich hier.  
Alle sind so  
freundlich und nett“,**

freut sich Franziska.



Ähnlich war es auch bei Franziska, die nach einem langen Krankenhausaufenthalt in das „alte“ Haus der Barmherzigkeit Stadtheim in Wiener Neustadt übersiedelte:

„Ich sollte aus dem Krankenhaus entlassen werden, aber allein wäre es zu Hause nicht mehr gegangen. Ich war sehr schlecht beinander, hab 20 Kilo abgenommen gehabt“, erinnert sich Franziska an die schwere Zeit zurück. Davor hatte die gebürtige Steirerin all ihre Kraft

und Energie in die Pflege ihres geliebten Mannes gesteckt – an sich selbst dachte sie dabei nie. Doch nach dem Tod ihres Mannes bemerkte Franziska die Strapazen der vergangenen Jahre am eigenen Körper: „Ich hatte einen Schock, konnte nicht mehr essen und gehen. Im Spital haben sie gesagt, sie lassen mich so nicht mehr allein nach Hause“.

Franziska entscheidet sich für einen Umzug ins Stadtheim Wiener Neustadt. Und siehe da, dank der liebevollen und kompetenten Pflege und Betreuung erholt sich die heute 93-Jährige bald und wird – auch dank des therapeutischen Angebots – wieder mobil. Franziska fühlt sich wohl in ihrem neuen Zuhause und wird wieder zu jener lebenslustigen Frau, die sie immer war. Vor allem aber ist es ihre Familie – ihre zwei Töchter, ihr Schwiegersohn, ihre vier Enkel und die mittlerweile drei Urenkel – die ihr wieder die nötige Kraft geben, um sich zurück ins Leben zu kämpfen.



**Franziska übersiedelte im Frühjahr dieses Jahres ins neue Pflegeheim.**

Mit der Fertigstellung des neuen Stadtheims im Frühjahr dieses Jahres übersiedelte auch Franziska von der bereits in die Jahre gekommenen alten Einrichtung ins neue Pflegeheim. „Ich bin glücklich hier. Alle sind so freundlich und nett. Ich versteh mich mit allen gut, hab mein eigenes Zimmer, kann machen, was ich will“, freut sich Franziska über die Vorzüge ihres neuen, modernen und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Zuhauses. „Wenn ich Lust hab,

hab ich meine Bekannten, zu denen ich tratschen geh, mach beim Bingo mit oder ich geh in mein Zimmer, schau die Nachrichten an oder lese etwas, damit ich fit bleib im Kopf“. Gerade Letzteres ist Franziska, die das Leben mit einer bewundernswerten Leichtigkeit nimmt, sehr wichtig.

**Mit Ihrer Unterstützung können wir für unsere schwer pflegebedürftigen Bewohner\*innen nicht nur wichtige Therapien sicherstellen, sondern auch notwendige Ausrüstung, Heilbehelfe und Ausstattung erwerben.**

*Danke für Ihre Spende.*

## Individuell die Gemeinschaft leben.

In den vergangenen Jahren wurde das Stadtheim zu einem modernen Pflegeheim umgestaltet, das nicht nur barrierefreies Wohnen ermöglicht, sondern Bewohner\*innen neben professioneller Betreuung auch Freiraum für Individualität und Unabhängigkeit bietet. Unsere Bewohner\*innen leben hier in Wohngemeinschaften, ähnlich wie in einer großen Familie. Gemeinschaft und Gesellschaft im zentral-gelegenen Wohn- und Essbereich oder doch lieber Ruhe und private Momente im eigenen Zimmer genießen, im neuen Stadtheim können unsere Bewohner\*innen selbstbestimmt entscheiden, wonach ihnen gerade ist.



**Sich rundum sicher und wohl fühlen.**

Im Haus der Barmherzigkeit möchten wir den uns anvertrauten Menschen nicht nur ein neues Zuhause bieten – unsere Häuser sollen unseren rund 1.700 Bewohner\*innen ein behagliches Daheim sein, in dem sie sich sicher und wohl fühlen. Neben bestmöglicher Pflege, medizinischer Versorgung und wichtiger Therapien spielen dafür auch professionelle Ausstattung und modernes Pflegemobiliar eine große Rolle. Wie zum Beispiel:

- **Spezialbetten zur Sturzvermeidung**
- **Pflegematratten für ein angenehmes Liegegefühl**
- **Ergometer für ein bewegtes Leben**
- **Multifunktionsrollstühle für mehr Teilhabe am Alltag**
- **Heilbehelfe und Medikamentenwagen**
- **Hochbeete und Ausstattung für die Gartentherapie**